

EinBlicke

Eine Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V.
und ihrer Gesellschaften

www.lebenshilfe-herford.de

Nr. 74 / April 2024



- *Der Familienunterstützende Dienst – ein wachsender Bereich*
- *Gemeinsam aktiv – Ehrenamt bei der Lebenshilfe Herford*
- *Wir gehen ins Ohr – Podcast der Lebenshilfe Herford*
- *Ich fahre die Brötchen-Tour*
- *Unser neuer Südsee-Kiosk im Nordwesten des Füllenbruch-Betriebes*

Seite 6

Seite 9

Seite 15

Seite 20

Seite 22



seit 1930

FLEISCHEREI OVERBECK

TRADITION | MITTAGSTISCH | CATERING

UNSER VERSPRECHEN -
TRADITIONELLES HANDWERK MIT ALT BEWÄHRTEN REZEPTUREN



Fleischerei Overbeck ist eine Marke
der MOMENTE GmbH

DAS WORT HAT BÄRBEL ZUHL

Liebe Leserinnen und Leser,

„Die Mitgliederversammlung beschließt den ehrenamtlichen Aufsichtsrat.“ Das haben wir schon in der letzten Einblicke verkündet und damit stand fest, dass sich der ehrenamtliche Vorstand selbst abgeschafft hat und somit auch ich mich, als dessen Vorsitzende.

Aber meinen Plan, mich zu diesem Zeitpunkt ganz zurückzuziehen aus der Verantwortung für die Lebenshilfe Herford, konnte ich dann einfach noch nicht umsetzen. Ich hatte mir ja vorgenommen, die groß angelegte und sorgfältig vorbereitete Umstrukturierung unserer Lebenshilfe Herford bis zum guten Ende zu begleiten. Dabei bleibe ich auch, nur jetzt in veränderter Funktion.

Mit Stephan Steuernagel als hauptamtlichem Vorstand, Nina Schwerdter als Geschäftsführerin der Wohnbereiche und Andreas Holtmann als Geschäftsführer der Werkstätten, ist die Führungsebene sehr gut aufgestellt.

Die Verschmelzung des Fördervereins Finkenbusch mit unserer Lebenshilfe hat stattgefunden und alle Beteiligten daran haben einen ersten Eindruck davon bekommen, wieviel Einzelaktionen für solch einen Prozess notwendig sind. Das Wohnhaus Finkenbusch gehört nun – wie gefühlt schon seit vielen Jahren – hundertprozentig zur Lebenshilfe Herford. Der operative Bereich des Finkenbuschs wird bald mit denen der Wohnhäuser der Lebenshilfe Wohnen in die schon gegründete Gesellschaft „Wohnwelt Lebenshilfe GmbH“ überführt werden.

Für die gleiche Aktion der Werkstätten in die „Arbeitswelt Lebenshilfe GmbH“ muss noch eine wichtige Versicherungsfrage geklärt werden. Die lange ausstehende Einwilligung des LWL zur Umstrukturierung der Lebenshilfe Herford und ihrer Gesellschaften, liegt nach monatelangen immer neuen Rückfragen und Abstimmungen seit kurzer Zeit vor.

Nun hat sich in den letzten bewegten Monaten in unserer Lebenshilfe-Familie die Dynamik nochmals erhöht, es hat sich Zuwachs angemeldet. Die Einrichtung Spatzenberg in Löhne, zwei Häuser mit 29 Bewohnenden mit Autismus-Spektrums Störungen und ca. 55 Betreuenden, möchte sehr gern in Zukunft zur Lebenshilfe Herford gehören. Wenn auch dazu noch der LWL seine Zustimmung gibt – in diesem Fall die finanziellen Zusagen – soll die „Adoption“ schon bald erfolgen. Bei der Lebenshilfe Herford sind die Weichen dafür gestellt. In den nächsten Wochen ist noch viel akribische Detailarbeit bezüglich der notwendigen vertraglichen Regelungen mit der AWO OWL zu leisten.

Da diese strukturellen Themen neben den vielen Themen des Alltages bewältigt werden wollen, ist immer wieder langer Atem gefordert. Nicht immer gehen die Dinge so schnell, wie wir es uns wünschen würden. Leider sind krankheitsbedingte Ausfälle, zu wenig Personal oder lange, bürokratische Entscheidungswege außerhalb der Lebenshilfe Herford zur Normalität geworden.

Der Aufsichtsrat wird bei den vielen wichtigen Themen den hauptamtlichen Vorstand und die Geschäftsführungen begleiten, beraten und überwachen, ganz im Sinne der Lebenshilfe Herford.

Mit herzlichen Grüßen

Bärbel Zuhl

Ihre Bärbel Zuhl
Vorsitzende Aufsichtsrat



Bärbel Zuhl
Aufsichtsratsvorsitzende
Lebenshilfe Herford e. V.

- | | |
|--|---|
| <p>3 VORWORT</p> <p>5 RECHTSINFOS</p> <p>6 DER FAMILIENUNTERSTÜTZENDE DIENST
Ein wachsender Bereich der Lebenshilfe Herford</p> <p>7 DIE FUD-SCHWIMMGRUPPE</p> <p>8 EINLADUNG HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST</p> <p>9 GEMEINSAM AKTIV
Ehrenamt bei der Lebenshilfe Herford</p> <p>10 MESSEN IN MÜNCHEN UND HAMBURG</p> <p>11 ERFOLGREICHER MESSEAUFTTRITT
Lebenshilfe Herford auf der beruf & bildung</p> <p>12 STIFTUNG DER LEBENSHILFE HERFORD</p> <p>15 PODCAST DER LEBENSHILFE HERFORD</p> <p>16 INFOTAFEL</p> <p>MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM O-TON</p> <p>17 AUSFLUG ZU DEN KARL-MAY-FESTSPIELEN</p> <p>18 EIN MUSICAL-WOCHENENDE IN HAMBURG</p> <p>19 KEGELN VOM AUW IM PFENNIGSKRUG</p> <p>20 ICH FAHRE DIE BRÖTCHEN-TOUR</p> | <p>21 DANKE CHRISTEL</p> <p>22 UNSER NEUER SÜDSEE-KIOSK</p> <p>23 ENERGIESPARENDE MASSNAHMEN IM HEIDSIEK</p> <p>24 SABRIN'S FILMEMPFEBLUNG</p> <p>25 REZEPT/WITZ</p> <p>26 GEWALTSCHUTZ IN DER LEBENSHILFE HERFORD</p> <p>27 NEUE FUB-LEITUNG STELLT SICH VOR</p> <p>28 CHRISTINE WEFING GEHT IN DEN RUHESTAND</p> <p>29 SPENDENDANK/RUNDE GEBURTSTAGE</p> <p>30 ROSENMONTAGSIMPRESSIONEN</p> <p>32 SCHULASSISTENZ: DAS WORT HAT HEIKE STÖRMER</p> <p>33 WERKSTÄTTEN-TURNIER DER FREUNDSCHAFT</p> <p>34 SELBSTBESTIMMT IN DEN URLAUB MIT YAT</p> <p>36 BESCHÄFTIGTE & MITARBEITER STELLEN SICH VOR</p> <p>37 BEITRITTSFORMULAR</p> <p>38 TRAUER</p> <p>39 IMPRESSUM/INSERTENDANK</p> |
|--|---|

Wir kümmern uns um den gesamten Fuhrpark!

PFLEGE-WERKSTATT 1

auch für Oldtimer

- Handwäsche
- Motor- u. Unterbodenwäsche
- Lackpflege
- Lackversiegelung (Lotus-Effekt)
- Entrosten
- Dachimprägnierung
- Innenraumreinigung
naß und trocken
- Lederpflege

REPARATUR-WERKSTATT 2

auch für Oldtimer

- Inspektion
- TÜV-Abnahme
- Reparatur von Unfallwagen
- Dellen entfernen ohne
Lackierung
- Hohlraumgutachten
- Hohlraum- und
Unterbodenschutz

**C. Raudisch
GmbH**

**Kfz-Meisterbetrieb
Service von A-Z**

**Waltgeristraße 69c
32049 Herford**

**Fon 052 21-21818
Fax 052 21-275691
www.raudisch.de**



ALLES WAS RECHT IST

EINIGE WICHTIGE ÄNDERUNGEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG AB 2024

PFLEGEVERSICHERUNG

Das Pflegegeld und die Pflegesachleistungen haben sich wie folgt erhöht:

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung
1	/	/
2	332 EUR	761 EUR
3	573 EUR	1.432 EUR
4	765 EUR	1.778 EUR
5	947 EUR	2.200 EUR

Zum 1. Januar 2024 wurde zudem der Anspruch für pflegebedürftige Kinder und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres mit den Pflegegraden 4 und 5 verbessert. Jetzt kann die Verhinderungspflege bei diesem Personenkreis um den vollen Betrag der Kurzzeitpflege und damit auf 1.774 EUR aufgestockt werden. Hieraus ergibt sich nun ein Jahresbetrag von 3.386 EUR (1.774 EUR Kurzzeitpflege plus 1.612 EUR Verhinderungspflege). Darüber hinaus wurde der Anspruch auf Verhinderungspflege für diesen Personenkreis von sechs auf acht Wochen verlängert und die Voraussetzung, dass die Pflegeperson das pflegebedürftige Kind vor der erstmaligen Verhinderung sechs Monate gepflegt haben muss, ist entfallen.

GRUNDSICHERUNG

Auch die Regelbedarfsstufen (RBS) der Grundsicherung haben sich wie folgt erhöht:

Regelbedarfsstufe	Monatlicher Betrag	Anspruchsberechtigt
RBS 1	563 EUR	z. B. Alleinlebende und erwachsene Menschen mit Behinderung, die im Haushalt der Eltern leben
RBS 2	506 EUR	z. B. Ehegatten und Menschen mit Behinderung, die in besonderen Wohnformen leben

Die Grundsicherung wird in der Regel unabhängig vom Einkommen der Eltern gewährt. Nur wenn das jährliche Gesamteinkommen eines Elternteils 100.000 EUR überschreitet, müssen sich die Eltern mit einem Unter-

haltsbeitrag an den Kosten der Grundsicherung beteiligen. Dieser beläuft sich 2024 weiterhin auf 32,46 EUR.

Zum 01.01.2023 ist außerdem schon der Vermögensfreibetrag von bisher 5.000 EUR auf nunmehr 10.000 EUR angehoben worden. Zudem wird ein angemessenes Kraftfahrzeug dem geschützten Vermögen zugeordnet. Angemessen ist ein Kraftfahrzeug, wenn es einen Verkehrswert von 7.500 EUR nicht überschreitet.

EINGLIEDERUNGSHILFE

Der Vermögensfreibetrag beim Bezug von Eingliederungshilfe ist 2024 auf nunmehr 63.630 EUR gestiegen.

KINDERGELD

Seit dem 1. Januar 2024 beträgt das Kindergeld für alle Kinder einheitlich 250 EUR pro Monat. Eltern, die ein sehr hohes Jahreseinkommen haben, erhalten statt des Kindergeldes beim Einkommensjahresausgleich einen Kinderfreibetrag. Dieser beläuft sich 2024 auf 3.192 EUR bzw. bei zusammen veranlagten Eltern auf 6.384 EUR.

(Katja Kruse, Leiterin Abteilung Recht und Sozialpolitik beim bvkm, zusammengefasst von Karin Piepenbring)

Gärtnerei Schwagmeier

Rosen & Tulpen aus eigenem Anbau

wunderschöne

Rosenzeit

Schnittblumen aus eigenem Anbau

Täglich von 8.00 - 17.00 Uhr
Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr

Jetzt auch im Internet

www.gaertnerei-schwagmeier-herford.de
schwagmeier.gartenbau@teleos-web.de

Am Knie 9-11
32051 Herford

Telefon: 05221 52 93 83
Fax: 05221 529 197

DER FAMILIENUNTERSTÜTZENDE DIENST – EIN WACHSENDER BEREICH DER LEBENS- HILFE HERFORD

DURCHATMEN, AUFTANKEN, SPASS HABEN

Im Januar 2019 haben wir den Familienunterstützenden Dienst mit einem wahren Kraftakt in den Lebenshilfe Herford e.V. übernommen. Gut ein Jahr haben die Vorbereitungen dazu gedauert und haben mich persönlich so manche schlaflose Nacht gekostet. Aber wir haben es als unverzichtbar angesehen, weiterhin Menschen mit Unterstützungsbedarf und deren Angehörige einerseits Entlastung bei der Betreuung und andererseits Abwechslung in der Freizeit und in den Ferien bieten zu können.

Dann war das erste Programmheft gedruckt und auf ging's mit vier Freizeitgruppen, nach Alter – oder bei uns mehr nach Entwicklungsstufen – eingeteilt, zwei Ausgehgruppen: eine, deren Teilnehmer vor Mitternacht nach Haus kommen, und eine,

die erst um zwei Uhr nachts endet. Alle Teilnehmer werden immer abgeholt und wieder zurück bis an die Haustür begleitet, damit Angehörige und Betreuende ruhig schlafen können. Dann sind da noch eine Schwimm- und eine Kegelgruppe im Angebot. Außerdem wird in jeder Woche der Oster-, Sommer- und Herbstferien – also zehn Wochen im Jahr – Ferienbetreuung angeboten.

Die einzelnen Termine bieten von ruhig bis wild, von spielen, basteln, Kino und Cocktails trinken bis Fahrten in Zoos, Freizeitparks und interessante Städte alles, was man an einem Tag unternehmen kann.

So hat sich der FUD weiter entwickelt; wir haben vieles ausprobiert und sind zu einem starken Team zusammengewachsen. Ich sehe, mit wie viel Engagement die Gruppen

geleitet und begleitet werden. Und besonders schön ist es zu sehen, wie in alters- und entwicklungsgerechten Gruppen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene Spaß daran haben, gemeinsam Neues zu erleben und Freundschaften zu schließen.

Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung dieses wichtigen Dienstes der Lebenshilfe Herford.

Unser aktuelles Programmheft können Sie jederzeit auf unserer Homepage einsehen.

Bei Fragen oder für weitere Informationen nehmen Sie gerne Kontakt zu unseren FUD-Mitarbeitenden Iris Stolte und Lars Beineke auf: 05221 996681 oder fud@lebenshilfe-herford.de

(Bärbel Zuhl)

PHYSIO KNIEP Therapiezentrum

Besuchen Sie unser neues Therapiezentrum und erleben Sie das neue Trainingsprogramm mit dem „Ergo Fit Vitality System“!

Mehr Räumlichkeiten, größeres Angebot!

- Schmerztherapie „Radiale Stoßwelle“
- Faszientherapie
- CMD (Kiefergelenksstörungen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Peter Kniep.

Physio Kniep - Therapiezentrum
Waltgeristraße 71c, 32049 Herford
Tel.: 05221-23321, www.physio-kniep.de





Gemeinsamer Spaß im H2O: Unsere FuD-Schwimmgruppe

DIE FUD-SCHWIMMGRUPPE

FRÖHLICHES NASSES UND ENTSPANNTES VERGNÜGEN IM H2O

Freitagnachmittag gegen 16 Uhr am H2O in Herford: Der Eingangsbereich des beliebten Freizeitbads füllt sich allmählich, denn die FuD-Schwimmgruppe ist – wie jeden zweiten Freitag – am Start. Um die 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich zum gemeinsamen Aufenthalt im Wasser. 😊

Ja, es ist kein Druckfehler, tatsächlich besteht unsere Gruppe aus sehr vielen Schwimmbegeisterten und dabei reicht die Altersspanne unserer Wasserratten von 7 bis 55 Jahren. Wir sind also bunt gemischt und jeder kommt in den dreieinhalb Stunden auf seine Kosten: „Ich lasse mich am liebsten im Wellenbecken mithilfe meines Schwimmrings treiben“, sagt Simon, der die Schwerelosigkeit im Wasser genießt. Anhand eines verfügbaren Baderollstuhls kann er oder auch Miriam die verschiedenen Becken problemlos nutzen. Etwas actionreicher geht es bei Alessandro oder Dennis zu: Die beiden lieben die zwei Abenteuerrutschen und kön-

nen gar nicht genug von den rasanten Fahrten durch den Dschungel oder im Weltraum bekommen.

Daniela hingegen nimmt vor allem den sportlichen Aspekt ins Visier und freut sich: „Zehn Bahnen schwimme ich heute auf jeden Fall“. Bei Flavio steht besonders das Tauchen im Mittelpunkt: „1, 2, 3“ – so lautet der typische Countdown, mit dem er seine Lieblingsbeschäftigung im H2O begeistert ankündigt. Darüber hinaus sind auch der Strömungskanal, die Tabokiri-Wasserlandschaft oder auch das Spaßbecken im Außenbereich von uns gern besuchte Orte zum Planschen und Toben.

Ein Highlight und absolutes Muss ist für viele aber auch die gemeinsame Stärkung bei einer Portion Pommes 😊. Das Beisammensein in dieser kurzweiligen Pause wird natürlich auch zum entspannten Plaudern genutzt und bereitet immer viel Vergnügen. Im Anschluss geht es dann wieder ins Wasser und

ein sehr beliebter Abschluss ist das Relaxen im sprudelnden Whirlpool.

Neben Spiel und Spaß haben manche Teilnehmende aber auch bereits ihr Können und Wissen unter Beweis gestellt: So freuen wir uns ganz besonders, dass Emil, Lukas und Nico ihre Schwimmabzeichen während unserer Aufenthalte erworben haben.



Glückwunsch an die beiden Schwimmexperten: Nico (links) freut sich über sein Bronze-Abzeichen und Lukas (rechts) ist stolz über sein Schwimmabzeichen in Gold.

Durch den Einsatz seiner Assistenzkraft kann sich Ruken mittlerweile gut über Wasser halten und auch Jonas hat es durch seine regelmäßige Teilnahme an unserer Schwimmgruppe geschafft, in der Schule sein Bronze-Abzeichen zu machen.

Eine große Freude ist für uns aber vor allem die Entwicklung eines schönen Miteinanders. Im Laufe der Zeit haben sich nämlich viele freundschaftliche Beziehungen innerhalb der Gruppe gebildet – und auch darüber hinaus, denn einige Kinder

von Mitarbeitenden nehmen auch mit viel Spaß teil. Hierdurch wird Inklusion direkt gelebt. 😊

Als die Schwimmgruppe vor sieben Jahren ins Leben



Sie freuen sich auf gemeinsames Spielen im Wasser: Unsere jüngsten Teilnehmer und gute Freunde – Raphael, Lias und Henry (v.l.n.r.)

gerufen wurde, sind wir mit fünf Teilnehmenden gestartet und nun haben wir die sechsfache Größe erreicht. Im Schnitt sind 15 Mitarbeitende vor Ort, um die Teilnehmenden gemäß ihrem Unterstützungsbedarf und ihrer individuellen Bedürfnis-

se zu begleiten (Einzelassistenzen finden auch innerhalb der Gruppe statt).

Wir freuen uns über den großen Zulauf, den wir im Laufe der Zeit bekommen haben und auch immer noch bekommen. Wenn wir mit unserem Einblick Interesse an der Mitarbeit bei der Schwimmgruppe geweckt haben sollten, kann man sich gerne beim FuD melden. 😊

Und so wird es wohl weiterhin jeden zweiten Freitag auch zum Abend hin im Eingangsbereich vom H2O etwas voller sein, wenn sich unsere Gruppe langsam auf den Rückweg macht und die Teilnehmenden von den Mitarbeitenden nach Hause gebracht werden.

*(Nicola Berthold und
Henrik Dammeyer)*



„WER WIRD DENN GLEICH IN DIE LUFT GEHEN?“

TRADITIONELLER ÖKUMENISCHER HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST IM FÜLLENBRUCH-BETRIEB HERZLICHE EINLADUNG

In diesem Jahr feiern wir unseren traditionellen ökumenischen Gottesdienst an **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 09. Mai 2024, um 11 Uhr** wieder im Speisesaal des Füllenbruch-Betriebes, Ackerstraße 31 in Herford und freuen uns sehr, Sie hier begrüßen zu dürfen.

Die Leitung des Gottesdienstes werden sich Frau Pastorin Uta Bültermann und Frau Gemeindereferentin Armgard Diethelm teilen. Unterstützt werden die beiden durch Mitarbeitende und Beschäftigte der Herforder Werkstätten. Die musikalische Begleitung übernimmt die Füllenbruch-Combo und Freunde unter der Leitung von Christl Windgassen.

Die Kollekte des Gottesdienstes ist als erster kleiner Schritt für die Anschaffung eines Bodentrampolins im Außenbereich des Füllenbruch-Betriebes vorgesehen. Es steht schon lange auf der Wunschliste der hier betreuten Beschäftigten. Bodentrampoline geben auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Möglichkeit, auf ein Trampolin zu gelangen und sich dort bewegen zu lassen. Körperwahrnehmung und Balance können gefördert werden. Doch im Mittelpunkt steht natürlich die große Freude an der Bewegung. Unser Gottesdienst mit dem Thema „Wer wird denn gleich in die Luft gehen?“ mag ein Impulsgeber zur Vorfreude auf Trampolin-Luftsprünge sein.



Nach dem Gottesdienst laden wir Sie wieder zu Kaffee, Gebäck und Gesprächen ein. Unser Beisammensein wird um ca. 12:30 Uhr ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen
Stephan Steuernagel
im Namen der Lebenshilfe Herford e. V.
und ihrer Gesellschaften



GEMEINSAM AKTIV

OLAF DEUKER – EHRENAMTLER BEI DER LEBENSHILFE HERFORD

Seit Februar 2022 unterstützt Olaf Deuker die Mitarbeiterinnen der Außenwohngruppe am Wellbrocker Weg.

Olaf Deuker war da noch hauptberuflich als selbstständiger Garten- und Landschaftsgärtner tätig und so war sein erstes Projekt natürlich gemeinsam mit einigen Bewohnenden den Garten der Außenwohngruppe in Schuss zu bringen. Es wurde gemeinsam Unkraut entfernt, Blumen wurden neu eingepflanzt, Holzschnitt durchgeführt und die Terrasse gesäubert. Diese Aktionen finden seitdem nach Bedarf regelmäßig statt und die Bewohnenden bringen sich immer wieder mit ihren jeweiligen Möglichkeiten ein. Damit aber auch das Vergnügen nicht zu kurz kommt, wurde erst einmal ein Grill angeschafft und so wird nun häufig nach größeren Gartenaktionen zusammen gegrillt und der Garten genossen.

Nach der anfänglichen Idee, dass er sich als Gärtner ehrenamtlich um den Garten kümmert, hat er inzwischen seine Tätigkeit im Wellbrocker Weg sehr ausgeweitet. Er unterstützt dort, wo es nötig ist und

begleitet auch gern Ausflüge, z. B. zum Kirschblütenfest in Enger, zum Hücker Moor, in den Safaripark und vieles mehr. Sehr beeindruckend war für ihn auch das Sommerfest der Lebenshilfe, bei dem er noch einmal mehr die Menschen mit Einschränkungen erleben durfte.

Da er privat zudem sehr aktiv in der Kirche ist, hatte er schon immer viel mit Menschen zu tun. Er singt im Kirchenchor und übernimmt auch die Objektpflege des Kirchengrundstücks. Mit Menschen mit Behinderung hatte er aber vor seiner Tätigkeit bei der Lebenshilfe noch keinen Kontakt und war so erst einmal recht unsicher, was da auf ihn zukommt. Aber dann konnte er erleben, wie schnell er doch Zugang zu den Menschen im Wellbrocker Weg gefunden hat. „Man muss sich erstmal einfühlen und lernen, die Menschen einzuschätzen und so zu nehmen, wie sie sind, dann funktioniert es schnell“ sagt er in unserem Gespräch und man merkt ihm an, wie gern er inzwischen diese Aufgabe ausführt. „Die Leute freuen sich, wenn ich komme und so ist es eine große Bereicherung für mein Leben, die ich nicht mehr missen möchte.“

Und auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen erlebt er als sehr positiv, was mit Sicherheit auf Gegenseitigkeit beruht. Er freut sich über das tolle Team und dass er inzwischen durch seine regelmäßige Tätigkeit dazu gehört.

So kann er Anderen nur empfehlen „doch mal in diesen Bereich reinzuschauen und sich, wenn auch nur in kleinen Dingen, auszuprobieren. Nur so können Vorurteile abgebaut und die Erfahrung gemacht werden, dass die Menschen mit Einschränkungen auch ganz normale Menschen sind“.

Durch seinen Kontakt zur Lebenshilfe hat er nun sogar seine hauptamtliche Tätigkeit gewechselt und arbeitet inzwischen als Integrationshelfer bei der Schulassistentin der Lebenshilfe Herford. Und so freuen wir uns besonders, ihn nun als festen Mitarbeiter bei uns begrüßen zu dürfen und sagen an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für sein Engagement.

(Karin Piepenbring)



DIE MESSEN TRENDSET IN MÜNCHEN UND NORDSTIL IN HAMBURG

HERFORDER WERKSTÄTTEN PRÄSENTIERTEN EIGENPRODUKTE

Gleich Anfang des Jahres fanden zwei Messen statt, auf denen die Herforder Werkstätten vertreten waren.

Vom 6. bis 8. Januar ging es in München mit der TrendSet als erste große Lifestyle-Messe für das Messejahr 2024 los. Es präsentierten rund 2.000 Aussteller ihre Produktneheiten sowie die Trends für die kommende Saison. Die Besuchszahlen am Samstag waren zufriedenstellend. Da in Bayern der 6. Januar ein Feiertag ist, machten sich viele kleinere Einzelhändler, die am Samstag oft selbst in den Läden stehen, auf den Weg, um sich zu informieren und zu inspirieren. Der Sonntag war entsprechend deutlich ruhiger und am Montag wurden offensichtlich viele potentielle Kunden vom Bauernstreik und dem nasskalten Wetter von einem Besuch abgehalten.

Die Herforder Werkstätten präsentierten hier auf einem Gemeinschaftsstand mit vier weiteren Werkstätten aus dem Verbund DE|IN (Design Inklusiv) Holzprodukte, Kerzen und die Sonnentonne. Die direkt getätigten Umsätze waren eher verhalten, trotzdem konnten

einige vielversprechende Kontakte geknüpft werden.

Vom 13. bis 15.01.2024 fand dann die Nordstil in Hamburg statt. Die Nordstil ist die größte norddeutsche Ordermesse für Einzelhändler und zählte in diesem Jahr 750 Aussteller und 13.500 Besucher. Dreizehn Werkstätten für Menschen mit Behinderung aus dem bundesweiten Verbund DE|IN haben hier auf einem 300 m² großen Gemeinschaftsstand ihre Produkte vorgestellt. Die Herforder Werkstätten waren wieder mit Holzprodukten, Kerzen und der Sonnentonne vertreten. Hier war der Besucherandrang deutlich größer als in München, die Händler zeigten sich aber bei Direktgeschäften auch eher zurückhaltend - die anhaltende Wirtschaftskrise lässt die Menschen eben vorsichtiger werden.

Das direkte Messegeschäft war also durchweg von vorsichtigem Kaufverhalten geprägt – die Händler wollten sich zunächst informieren und haben kleinere Mengen als im Vorjahr direkt geordert. Die vielen neuen Kontakte tragen aber nun im Nachmessegeschäft ihre Früchte.

Dieses läuft derzeit sehr positiv, es sind in den Wochen nach den Messen einige interessante Bestellungen eingegangen. Unter anderem hat der Schloss-Shop der Herrenhäuser Gärten einen Auftrag über die ganze Bandbreite unserer Kerzenkollektion ausgelöst.

Einige wichtige Erfahrungen nehmen wir auf jeden Fall wieder mit: man muss mittel- und langfristig denken. Ein Beispiel hierfür ist das Unternehmen Pflanzen-Kölle mit 13 Gartencentern in Deutschland. Nach dem Messebesuch Anfang 2023 passierte zunächst wenig bis nichts. Doch im November 2023 kam die erste größere Bestellung über Holzprodukte ins Haus – mit der Ankündigung, zukünftig weitere Aufträge auszulösen zu wollen. Die zweite Erkenntnis ist: auch wenn eine Messe auf den ersten Blick nicht besonders erfolgreich war: man muss am Ball bleiben, unbedingt Präsenz zeigen und jeden Kontakt gerade im Nachgang der Veranstaltung bearbeiten und pflegen.

(Wolfgang Rox)

ERFOLGREICHER MESSEAUFTTRITT

LEBENSCHILFE HERFORD AUF DER BERUF & BILDUNG BIELEFELD

Am 17. und 18. Februar 2024 war die Lebenshilfe Herford auf der ersten beruf&bildung Messe in Bielefeld vertreten und konnte zahlreiche Besucher verschiedener Hintergründe begrüßen. Mit über 80 Ausstellern vor Ort bot die Messe eine vielfältige Plattform für Austausch und Information.

Mit unserem umfangreichen Angebot an Einstiegsmöglichkeiten bei der Lebenshilfe Herford konnten wir viele Schüler, Ausbildungssuchende und Absolventen ansprechen und beraten. Unter den Besuchern waren auch viele Fachkräfte und Interessierte, die u.a. auf der Suche nach einem Quereinstieg in der sozialen Branche waren.

Neben vielen Gesprächen durfte der Spaß bei uns selbstverständlich nicht fehlen und wir hatten eine kleine Besonderheit für unsere Besucher vorbereitet. Auf unserem Messestand Nr. 60 hatten die Besucher die Möglichkeit, mit unserer



zur Verfügung gestellten Fotobox, Erinnerungsfotos zu machen. Da konnten wir uns als Team manchmal nicht zurückhalten, auch mal kurz vor die Linse zu treten.

Wir blicken zufrieden auf diese Veranstaltung zurück. Der Tag war geprägt von tollen Gesprächen, entspannter Atmosphäre und war insgesamt ein großer Erfolg.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, an unser Aufbauteam und an unsere aktive Standbesetzung: Desirée Enderstein, Lena Greife, André Priebe, Marcel Scheduling, Erika Schröder, Elvira Weber, Wera Witt und Sarah Zarychta.



(Elvira Weber)



- Sehtest-Sehberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Gleitsichtbrillenspezialisten
- Augeninnendruckmessung
- eigene Meisterwerkstatt
- Terminvereinbarung
- Uhren- u. Hörgerätebatterien



**Nicht mehr mobil?
Hausbesuche möglich!**

Engerstraße 201
32051 HF-Herringshn.
Fon 05221 - 12 23 38
www.optik-goessel.de

Parkplätze direkt vor der Tür

OPTIK GÖSSEL



DIE LEBENSHILFE HERFORD ERINNERT AN ERMORDETE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Der 27. Januar steht weltweit im Zeichen des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Die Lebenshilfe nutzt diesen Tag, um besonders der Menschen mit Behinderung zu gedenken, die von den Nationalsozialisten während ihrer Diktatur ermordet wurden. Gleichzeitig ruft die Lebenshilfe dazu auf, an Demonstrationen gegen rechts teilzunehmen, um ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung, Rassismus und Extremismus zu setzen.

Der Holocaust-Gedenktag erinnert an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz- Birkenau am 27. Januar 1945 und mahnt uns, die schrecklichen Ereignisse dieser Zeit niemals zu vergessen. Die Lebenshilfe Herford gedenkt daher insbesondere der 300.000 Menschen mit Behinderung, die von den Nazis als

„unwertes Leben“ betrachtet und Opfer von systematischem Mord wurden. Ihr Leben wurde ausgelöscht, ihre Würde mit Füßen getreten.

Für Rechtsextreme gibt es schon wieder unliebsame Deutsche, die wegen ihrer Einstellung ausgewiesen werden sollten, da sind Forderungen, die zum Ausschluss von Menschen mit Behinderungen aus der Gesellschaft führen, auch nicht mehr weit. Wir müssen jetzt entschieden Flagge zeigen gegen den Rechtsextremismus.

Die Lebenshilfe Herford sieht es als ihre Verantwortung an, nicht nur zu erinnern, sondern auch dazu beizutragen, dass sich solche Gräueltaten niemals wiederholen. In diesem Sinne ruft sie dazu auf, an den zahlreichen Demonstrationen ge-

gen Rechtsextremismus und Hetze gegen Minderheiten teilzunehmen, die in vielen Städten stattfinden.

(Christl Windgassen)

Im Rahmen der „Aktion T4“ wurden zwischen 1939 und 1945 Kranke, Pflegebedürftige und Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen systematisch ermordet. Rund 70.000 von ihnen starben in Gaskammern; geschätzt 90.000 weitere Patienten wurden in Krankenhäusern und Heimen von Ärzten und Pflegern getötet. Insgesamt fielen etwa 300.000 Menschen der NS-„Euthanasie“ zum Opfer. Nur für ein Zehntel von ihnen existieren Akten im Bundesarchiv.



Zum Gedenken an die Opfer legen wir jedes Jahr am 27. Januar einen Kranz auf unseren Gedenkstein nieder. In diesem Jahr übernahm dies die Füllenbruch-Combo und spielte im Anschluss das Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“ vom Theologen Dietrich Bonhoeffer, der 1945 von den Nazis hingerichtet wurde.

Halloooooo

AUCH 2024 SAISONKARTEN FÜR DEN HERFORDER TIERPARK

Das ist ja super!

Halloooooo, ich freue mich auf euch. Das letzte Jahr war schon stark. Wir hatten viel Spaß miteinander. In diesem Jahr wird es mindestens genauso toll.

Die Stiftung spendet nämlich auch in diesem Jahr wieder acht Saisonkarten.

Jetzt sind sie da!



Damit könnt ihr einzeln oder in kleinen Gruppen (immer mit Assistenz!) den wunderschönen Herforder Tierpark mit mehr als 650 Tieren aus 70 verschiedenen Arten besuchen.



Und zudem liegt der Tierpark noch mitten im Wald. Da macht man sozusagen Kurzurlaub vor der Haustür.

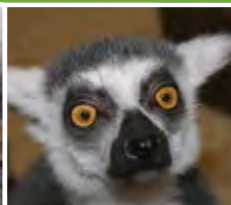
Ich (das Erdmännchen) und Die Stiftung wünschen euch allen viel Freude!

(Christl Windgassen)



Das große Erlebnis für kleine Besucher

zum spielen, streicheln und staunen!



Großer Streichelzoo mit Ziegen
(Tierfutter am Kiosk erhältlich)

Heimischer und exotischer Tierbestand

Große Kinderspielplätze am Café

Natürlicher Bachlauf mit Ententeich

Behindertengerecht

Wechselnde Aktionstage

Kindergeburtstagsfeiern

Tierpark HERFORD

Gemeinnützige GmbH
Stadtholzstraße 234
32049 Herford

Öffnungszeiten:

März bis November
Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr



www.tierpark-herford.de



WIR BRAUCHEN IHRE SPENDEN

Unser „Schaufenster“ in der Tribenstraße 12 war 2023 sehr erfolgreich. Schönheiten und Raritäten aus Privatbesitz, die uns überlassen wurden, konnten wir für kleine Spenden weitergeben und viele Menschen damit glücklich machen.

Das heißt aber auch, dass unser Lager jetzt fast leer ist.

Deshalb unsere Bitte: Damit es weitergehen kann, brauchen wir Ihre Spenden, zum Beispiel:



*Schmuck/Modeschmuck,
Broschen, Ringe, Schatullen ...*



Geschirr, Vasen, Gläser, Tassen, Teller, Bestecke und vieles mehr ...

... und was Sie sonst noch an Schönheiten und Raritäten für uns haben.

Wenn Sie etwas Schönes für uns haben oder jemanden kennen, der etwas abgeben möchte, rufen Sie mich einfach an. Wir holen die Spenden auch gerne ab. Christl Windgassen 0151 28801007.

WARUM MACHEN WIR DAS MIT DEM „SCHAUFENSTER“?

1. Zunächst wollen wir den Dingen aus den Haushalten eine zweite Chance geben.
2. Mit den Einnahmen fördert unsere Stiftung soziale Projekte.

Die Stiftung

- unterstützt Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen mit Musik-/ und Theaterprojekten und Freizeitaktivitäten
- finanziert die Ausbildung zum Hospizbegleiter für Menschen mit Behinderung
- erfüllt schwerkranken Menschen mit Behinderung letzte Wünsche

- bietet professionelle Trauerbegleitung an
- finanziert einen Besuchsdienst für Angehörige von Menschen mit Behinderung
- ist Kooperationspartner vom Hospizverein Herford e.V.
- ist beratend aktiv in der Arbeitsgruppe „Hospiz- und Palliativarbeit im Kreis Herford“, insbesondere bei dem Thema: Bau des stationären Hospizes in Herford, Unter den Linden 41

Wenn Sie ein Stiftungsprojekt direkt fördern möchten, können Sie uns

gerne mit einer zweckgebundenen Spende unterstützen. Jeder Betrag ist herzlich willkommen.

Übrigens:

Das sind die Termine für die verkaufsoffenen Sonntage in der Herforder City und bei uns in der Tribenstraße:

- 14. April 2024 – Herforder Frühling
- 25. August 2024 – Hoekerfest
- 13. Oktober 2024 – City-Kirmes

Kommen Sie doch einfach mal rein. Wir würden uns sehr freuen.

(Christl Windgassen)

Vielen herzlichen Dank.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie direkt laufende soziale Projekte unserer Stiftung. Es gibt keine Mindesthöhe für Spenden. Jeder Betrag ist herzlich willkommen.

Unser Spendenkonto
Sparkasse Herford
IBAN: DE39 4945 0120 0000 0742 94
BIC: WLAHDE 44XXX



Stiftung der Lebenshilfe Herford
Ackerstraße 31 / 32051 Herford
Telefon 05221. 9153-138
stiftung@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Die Lebenshilfe Herford hat eine aufregende neue Initiative gestartet, um einen Einblick in ihre Arbeit und Werte zu geben: Die Podcast-Reihe „Wir gehen ins Ohr“. Ab sofort können Interessierte auf Spotify in die Welt der Lebenshilfe Herford eintauchen und mehr über die Organisation, ihre Angebote und ihre Werte erfahren.

In den Podcasts wird ein breites Spektrum an Themen abgedeckt, angefangen von einem Überblick über das Bewerbungsverfahren und die vielfältigen Benefits, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Lebenshilfe Herford erwarten, bis hin zur Vorstellung der einzelnen Bereiche und ihrer Aufgaben. Dabei stehen die Werte der Lebenshilfe Herford, wie Inklusion, Teilhabe und Wertschätzung, im Mittelpunkt.

Jeden zweiten Montag im Monat erscheint eine neue Podcast-Folge, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe Herford moderiert wird. Durch Interviews, Reportagen und informative Beiträge erhalten die Zuhörerinnen und Zuhörer einen authentischen Einblick in die Arbeit der Organisation und die Menschen, die hinter ihr stehen.

Mit unserer Podcast-Reihe möchten wir nicht nur über die Arbeit der Lebenshilfe Herford informieren, sondern auch einen Beitrag zur Sensibilisierung und Aufklärung über Themen rund um Behinderung und Inklusion leisten. Wir hoffen, dass 'Wir gehen ins Ohr' nicht nur unsere bestehende Community anspricht, sondern auch neue Zuhörerinnen und Zuhörer für unsere Arbeit begeistert.



WIR GEHEN INS OHR

PODCAST DER LEBENSHILFE HERFORD



Interessierte können die Podcasts der Lebenshilfe Herford auf Spotify unter dem Titel „Wir gehen ins Ohr“ finden und abonnieren.



(Andrea Klimmek)

Carl Osterwald KG

Holzhandlung



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

- Innentüren
- Profilholz
- Leimholzplatten
- Parkett/Laminat
- Schnittholz
- Spanplatten
- Riffelbretter

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr und Freitag 7.30 - 15.00 Uhr
Bielefelder Straße 44 • 32130 Enger • Telefon (0 52 24) 9 80 20
info@osterwald-holzhandlung.de • www.osterwald-holzhandlung.de

Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

„Viel vor für Inklusion!
Selbstbestimmt Leben – ohne Barrieren“ –
unter diesem Motto steht der Aktionstag
zur Gleichstellung von Menschen
mit Behinderung.

Am **Sonntag, 5. Mai**, findet dieser
Aktionstag **von 11 bis 17 Uhr** in Röding-
hausen auf dem Gelände vom Wohn-
zentrum Bruchmühlen/Ernst Dix GmbH
statt. Die Besucherinnen und Besucher
erwartet rund um das Thema Inklus-
sion ein abwechslungsreiches Bühnen-
programm, Mitmachaktionen und Info-
stände. Zudem können sich alle auf
familiengerechte Angebote freuen.

Weitere Informationen unter
www.lebenshilfe-herford.de

Traditioneller Himmelfahrtsgottesdienst

09.05.2024, 11 Uhr

Füllenbruch-Betrieb,
Ackerstraße 31, Herford

Sportfest für alle an der Olof-Palme-Gesamtschule

08.06.2024

**Aktuelle Termine
und Informationen unter
www.lebenshilfe-herford.de**

ZIMMER FREI!

Wir vom Ambulant Unterstützten Wohnen (AUW)
der Lebenshilfe Herford haben noch freie Zimmer zu
vergeben. In Herford und Bad Salzuflen gibt es noch
WGs, die sich über neue Mitbewohnende freuen wür-
den. Wer also Interesse hat, mit Hilfe des Ambulant
Unterstützten Wohnens die eigenen vier Wände zu be-
ziehen, kann sich gerne melden. Wir freuen uns über
Euren Anruf.

Tobias Gäsel
(AUW Team 1)
0157 82915310

Katrin von Haebler-Bünting
(AUW Team 2)
0174 7282927



ZIMMER FREI



Markthalle
Herford

Stand mit Eigenprodukten
in der Herforder Markthalle

Öffnungszeiten:

dienstags, 7 bis 14 Uhr
donnerstags, 7 bis 14 Uhr
freitags, 10 bis 14 Uhr
samstags, 7 bis 14 Uhr



Wir suchen Schul-Assistent*innen (m/w/d/-)

Inhalt der Arbeit:

- Sie begleiten eine*n Schüler*in im Schulalltag in der Schule.
- Sie helfen dort, wo er/sie Hilfe braucht
- Das können leichte Pflegehandlungen sein, oder auch das Vermitteln von Ruhe, Stabilität und Sicherheit (z. B. weil sie/er im Rollstuhl sitzt, sich nicht gut konzentrieren kann, herausforderndes Verhalten zeigt o. ä.)
- Dienstzeiten laut Stundenplan
(Feiertage, Wochenenden und Ferien sind in der Regel arbeitsfrei)
- Ein Einsatz ist auch an einzelnen Tagen pro Woche möglich
- Die Schulen befinden sich im Kreis Herford und in Randgebieten des Kreises Herford

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns:

bewerbungen@lebenshilfe-herford.de oder koch@lebenshilfe-herford.de

Tel. 05221 2752791 oder 01578 2915317





AUSFLUG ZU DEN KARL-MAY-FESTSPIELEN 2023

„HAU KOLA!“ (SEI GEGRÜSST FREUND)

Um bei der Kälte auf warme Gedanken zu kommen, haben wir uns den Rückblick auf einen der heißesten Tage im Sommer für diese Einblicke aufgehoben. Am Samstag den 8. Juli 2023, war es endlich so weit. Die Karl-May-Begeisterten der Häuser Oetinghauser Weg, Wellbrocker Weg und Heiko-Plöger-Weg machten nach der Corona-Pandemie endlich wieder einen großen Ausflug.

Bereits einige Monate vorher haben wir uns um die Tickets und den großen Reisebus gekümmert (nochmal ein großes Dankeschön an die Stiftung der Lebenshilfe Herford, die uns hierbei unterstützt hat!). Lange haben wir uns auf den Tag gefreut. Lange wussten wir schon, dies wird ein sehr heißer Tag, nicht nur auf der Bühne. Mit ausreichenden Geträn-

ken und den klassischen Lunch-Paketen ging es für 33 Teilnehmer nach Elspe zu den Karl-May-Festspielen.

Die Busfahrt war so kurz, dass wir keine Pause machen mussten. Die Klimaanlage im Bus sorgte für einen kühlen Kopf. Angekommen in Elspe hatten wir natürlich großen Hunger und Durst. Auf dem Gelände konnte sich jeder etwas aussuchen. Die eine Gruppe hat, wie echte Cowboys, Steaks im „Western-Saloon“ gegessen. Die andere Gruppe hat „in Texas“ bei Mamas Küche Pommes verdrückt. Bei den letzten Bissen scharften nicht nur die Pferde mit den Hufen. Die Aufregung stieg, alle wollten endlich zur Naturbühne. Leider stellten wir fest, dass wir die besten Plätze von allen hatten. Unsere Sicht zur Bühne war super, aber nicht mehr im Schatten. Zum

Glück hatten wir viel Sonnenmilch und Wasser mit!

Dass es noch heißer ging, zeigten uns Winnetou und Old Shatterhand. Die Show war mit lauten Kanonschlägen, Dynamit und brennenden Häusern eine schweißtreibende Angelegenheit. Spannung pur! Sehr gestaunt haben wir über die Kunststücke der Indianer auf den Pferden. Mit Ach und Krach hielten sie sich nur mit den Füßen am Sattel fest und sind nie heruntergefallen.

In der Pause gab es noch für viele ein Eis (bei der Hitze war Talent und Schnelligkeit gefragt).

Nach der hitzigen Show und den großen Kämpfen ging für uns am Abend wieder zum Bus. Wir haben noch bei einem kühlen Alster und Chips über die Eindrücke vom Tag gequatscht.

Es hat allen unglaublich viel Spaß gemacht und wir bereuen es nicht, lieber im Freibad gewesen zu sein.

(Die Bewohnerinnen und Bewohner und das Betreuungsteam vom OW54, WW74 und HPW3)





EIN WOCHENENDE IN HAMBURG, UM DAS MUSICAL "DER KÖNIG DER LÖWEN" ZU BESUCHEN



Nach langer Planung konnten wir endlich am 30.09.2023 morgens um 8:30 Uhr mit dem Auto nach Hamburg starten. Da es einige Staus gab, waren wir erst mittags in Hamburg und mussten uns mit der Parkplatzsuche und dem Kartenkauf für die Hafenrundfahrt etwas beeilen.

Um 13:30 Uhr ging es dann los. Wir sind mit einer Barkasse zwei Stun-

den durch den gesamten Hamburger Hafen gefahren.

Hierbei konnten wir die Speicherstadt vom Wasser aus bewundern. Außerdem sind wir durch den Container-Hafen und unter den großen Containerschiffen hindurch gefahren. Zum Ende hin, sind wir an der AIDA vorbeigefahren, wo der Kapitän kräftig gehupt hat und einige der Mitfahrenden auf der AIDA an

die Reling kamen und uns zugewunken haben.

Nach der Hafenrundfahrt haben wir uns dann ein Fischbrötchen gegönnt, sind bei der Probe von „Fernsehgarten on Tour“ vorbeigelaufen und haben im Hardrock Café eingekauft. Anschließend war es Zeit, im Ibis Styles Hotel in Barmbek einzuchecken und die Zimmer anzugucken. Da wir nun Hunger



BESCHÄFTIGTE UND BEWOHNER IM ORIGINALTON



hatten, sind wir in der Hotelbar zum Essen eingekehrt und haben dort leckere Burger, Pommes und Schnitzel gegessen sowie alkoholfreie Cocktails, Bier und Cola getrunken.

Am nächsten Tag ging es dann nach einem ausgiebigen Frühstück los zum Musical „Der König der Löwen“. Dies war ein phänomenales Erlebnis und alle waren restlos begeistert.

Im Anschluss wurden Andenken gekauft und ein Restaurant gesucht, in dem wir lecker essen konnten.

tel gefahren und haben uns in unsere Zimmer zurückgezogen.

Der 02.10.2023 war dann der letzte Tag unserer Kurzreise. Wir haben in Ruhe gefrühstückt und sind nach dem Auschecken zum Shopping-Center gefahren, da einige noch etwas einkaufen wollten. Die anschließende Rückfahrt verlief viel besser als die Hinfahrt, so dass wir relativ früh wieder in Herford waren. Sandra und Christina haben das Auto zurückgetauscht und auf einem Weg Essen mitgebracht, damit war der Abend gerettet und die Kurzreise zu Ende.

Wir freuen uns auf weitere so schöne Kurzreisen 😊.

Da der Tag anstrengend war, sind wir nach dem Essen sofort ins Ho-

(Katrin Buhle, Marc Giesecking, Simon Plabmeier, Michaela Rendigs, Sandra Böckelmann und Christina Franke)



Am 30. Januar 2024 waren wir vom AUW im Pfenningkrug in Herford zum Kegeln.

Wir waren mit 22 Klienten auf zwei Kegelbahnen, sowie zehn BetreuerInnen, aufgeteilt.

Die Stimmung war gut und irgendwie gemütlich. Während des Kegeln konnten wir uns gut unterhalten. Es fielen mehrere Neunen und auch ein Kranz! Für uns kostete der Abend von 16:00–18:00 Uhr pro Person 4,00 Euro. Nach dem Kegeln haben wir dort noch gemeinsam gegessen. Das war für alle freiwillig. Bis alle gegangen sind, war es auch schon 19:30 Uhr.

Viel Spaß beim Lesen.

(Andreas Kurkowski)

KEGELN VOM AMBULANT UNTERSTÜTZTEN WOHNEN IM PFENNIGSKRUG





In der Zentrale wird der Schlüssel für das Dienstfahrzeug geholt



Mettübergabe in der Fleischerei



Frische Brötchen von der Bäckerei Hensel



Die Abholung wird quittiert

ICH FAHRE DIE BRÖTCHEN-TOUR



Ich bin der Niklas. Ich werde bald 30 Jahre alt und arbeite in der Montagegruppe 6 im Füllenbruch-Betrieb. Ich besitze einen Führerschein und habe sogar ein eigenes Auto.

Mein Ziel war: Ich wollte auch mal für die Herforder Werkstätten etwas fahren.

Ich habe mit meinen Gruppenleitern hier und da mal ein paar Übungsfahrten mit dem Firmenfahrzeug gemacht, damit sie sich überzeugen konnten, dass das auch gut klappt.

Einmal haben wir ein Dienst-Auto reserviert und wollten losfahren. Wir waren zu spät, Tanja Becker ist uns vor der Nase weggefahren. Sie wollte zur Bäckerei fahren und die Brötchen für den Brötchen-Service im Füllenbruch-Betrieb holen.

Da kam uns sofort die Idee, dass ich diesen Dienst gut übernehmen könnte und immer dienstags und donnerstags die Brötchen holen könnte.

Wir haben gefragt, ob das möglich wäre, über die Zusage haben wir uns sehr gefreut. Damit bin ich meinem Ziel, auch mal für die Herforder Werkstätten zu fahren, näher gekommen.

Die Strecke sind wir erstmal zusammen gefahren. Wir haben einige Übungsfahrten zum Bäcker gemacht. Dabei habe ich gelernt, die Bestellung abzuholen, mit der

Kundenkarte zu bezahlen und zu unterschreiben.

Doch das ist noch nicht alles. Auf dem Rückweg hole ich jetzt auch immer das frische Mett für die leckeren Mettbrötchen ab. Ich gehe dann morgens durch den Hintereingang der Fleischerei, da der Laden noch nicht geöffnet hat. Hier kennen mich inzwischen alle und ich werde immer freundlich begrüßt. Nachdem das erledigt ist, fahre ich wieder zurück zum Füllenbruch-Betrieb und bringe die Sachen in die Hauswirtschaftsgruppe.

Dort werden die Brötchen immer dienstags und donnerstags frisch zubereitet und dann in der Frühstückspause von 9:00 bis 9:25 Uhr verkauft. Uns schmecken die lecker belegten Brötchen sehr gut.

Mir macht diese Aufgabe sehr viel Spaß und Freude. Ich bin dankbar, dass ich diese Aufgabe machen darf. Und meine Gruppenleiter sagen, dass ich stolz darauf sein kann, dass ich mein Ziel, für die Herforder Werkstätten selbstständig zu fahren, erreicht habe.

(Niklas Fildebrandt)



Mmhh...

Guten Appetit



Ab ins Auto mit der Brötchenkiste



Führen des Fahrtenbuches



Zubereiten der Brötchen



Andrang an der Brötchenausgabe



DANKE CHRISTEL!

wir sind die Montagsnachmittagsgruppe der Tankstelle. Auf diesen Weg möchten wir uns bei Christel Lichtsinn bedanken, die uns im letzten Jahr in der Tankstelle begleitet hat. Leider wurde ihr Arbeitsvertrag Ende Januar nicht verlängert. Das finden wir sehr schade.

Die Tankstelle ist eine Anlaufstelle für Menschen, die zwischen Arbeit und Rente stehen. Dort kann man

sich erholen und von der Arbeit abschalten. Das tut allen gut.

Es war eine schöne Zeit mit dir!

Danke sagen
Monika, Maritta, Holger und
Jürgen



Engagement für Menschen mit Behinderung.

Die Bereiche Werkstätten und Wohnen der Lebenshilfe Herford bieten jungen Menschen interessante Aufgabengebiete

- Ausbildung zum Heilerziehungspfleger*in (m/w/d/-)
- Freiwilliges Soziale Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

Dich erwarten verantwortungsvolle Aufgaben in einem engagierten Team. Für deinen Einsatz erhältst du attraktive Vergütungen. Zudem bist du komplett sozialversichert.

Deine Stärken: Teamfähigkeit | Hilfsbereitschaft | Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf dich!

Lebenshilfe Herford e.V.

Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Silvia Rolf • Tel.: 05221 9153-167
E-Mail: rolf@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Die Lebenshilfe Herford ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Sie betreut in ihren anerkannten Werkstätten und Wohneinrichtungen, der Frühförderung und in den ambulanten Diensten gegenwärtig ca. 800 Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung. Ca. 550 Mitarbeitende sind in der Lebenshilfe Herford beschäftigt.



UNSER NEUER SÜDSEE-KIOSK IM NORDWEST

Mit dem Flamingo-Bild fing alles an. Wir, in der M6, haben das Flamingo-Bild und das andere „Schöne Tage“-Bild geschenkt bekommen. Jetzt stellte sich die Frage, wo wir die beiden Bilder aufhängen?

Da kam uns die Idee: am Kiosk. Unser Kiosk könnte etwas mehr Farbe vertragen. Gesagt getan! Alex lief sofort los: „Ich hol’ schon mal Hammer und Nägel, dass wird super!“ Die Bilder hingen fünf Minuten später schon an der Wand. Mal hing der Flamingo links, mal rechts, bis er seinen endgültigen Platz gefunden hatte.

Die beiden Bilder wirkten irgendwie inspirierend auf alle! Viele unserer lieben Kiosk-Kundinnen und Kunden hatten immer neue Ideen. „Cooles Bild, fehlt noch eine Palme“ fand Wibke. Mit unserem schönsten Lächeln und einem Augenzwinkern haben Matthias und Nils unserer lieben Meike zwei Palmen abgeschwatzt.

Wir mussten allerdings versprechen, sie immer gut zu gießen.

„Jaaa und eine Lichterkette brauchen wir noch, aber bunt“ freute sich Robin. Eine Lichterkette - gute Idee, fanden wir. Es kostete einiges an Überredungskunst, eine bunte Lichterkette bestellen zu dürfen, aber es hat geklappt. Vielen Dank an dieser Stelle!

„Ich möchte auch mal was malen, mit meiner Freundin Finja“ sagte Joana. So entstand dann, mit leichter Unterstützung, das tolle Kunstwerk links neben dem Kiosk.

Es folgten das frisch gedeckte Dach, einige Schallplatten, ein Surfbrett - natürlich Marke Eigenbau, Ananas und eine selbstgebastelte Ukulele, das Gemälde anstatt der alten Preistafel und nicht zu vergessen der Wegweiser in der Palme. „Gibt es bald auch Ananas und Cocos Nuss?“ wollte Marvin wissen. „Gibt’s auch Cocktails?“ scherzte Maik. Das I-Tüp-

felchen waren dann noch die gebastelten, bunten Blumenketten von Agnes. Spätestens jetzt konnte man das Motto „Südsee Kiosk“ erkennen.

Es war schon fast perfekt, aber eins passte jetzt so gar nicht mehr ins Bild, die bayerische Fototapete. Alle waren der Meinung, da muss etwas Neues her. Doch wo fragt man und vor allem, wer traut sich? Wir hatten Glück, die neue Tapete mit dem Traumstrand und der Palme wurde genehmigt.

Kaum ausgesprochen, schon war die Südseetapete bestellt. Sie kam an einem Mittwoch. Direkt am Freitag ging es los. Matthias und ich rührten Kleister an, einfach so nach Gefühl. Schnell hatten wir einige Zuschauer. Quast, Eimer und Bürste hatten wir auch, nur keine Ahnung vom Tapezieren. Gut, das Heike im Haus war und einen Moment Leerlauf hatte. Heike kennt sich mit Tapezieren und allem was dazu gehört sehr gut aus und hat uns tatkräftig unterstützt.



EN DES FÜLLENBRUCH-BETRIEBES



Vielen Dank liebe Heike! Doch dann musste Heike weiter zum nächsten Termin in den Heidsiek. „Zwei Bahnen noch, dass schafft ihr Jungs“ motivierte sie uns. Okay, geschafft haben wir es, aber die zwei letzten Bahnen waren leicht schief. Christin hat uns getröstet! „In der Südsee ist

doch nichts so richtig gerade“ meinte sie. Mit einigen Treibholz Brettern haben wir das gerichtet.

„Ich hol schon mal die Bohrmaschine“ war der Lieblingssatz von Serhat, als der Rahmen angebracht wurde.

Wir hoffen, dass es Euch gefällt und wünschen Euch viel Freude und sonnige Träume an Eurem neuen Südsee-Kiosk. Jetzt fehlt nur noch der Sand!!! 😊 Bekommen wir den genehmigt? Aloha und sonnige Grüße aus der M6.

(Die Montagegruppe 6)



ENERGIESPARENDE MASSNAHMEN IM HEIDSIEK

In unserem Standort Heidsiek, der Herforder Werkstätten, wurden, um Energie zu sparen, schon im letzten Jahr neue Energiesparlampen in den Montagegruppen eingebaut. Dadurch wurden viele Räume heller, und es besteht für meine Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen und mich selbst, die Möglichkeit, mit einem helleren Licht zu arbeiten. Außerdem wirken die Räume größer und freundlicher. Da das Energiesparen eh ein großes Thema ist und sich alle Betriebe damit auseinandersetzen müssen, um an passender Stelle Energie zu sparen, hat mich das doch sehr interessiert, was hier noch weiteres im Heidsiek unternommen wird oder werden kann.

(Sabrin Frikha)

Sabrin's Filmempfehlung

„GIRL YOU KNOW IT'S TRUE“

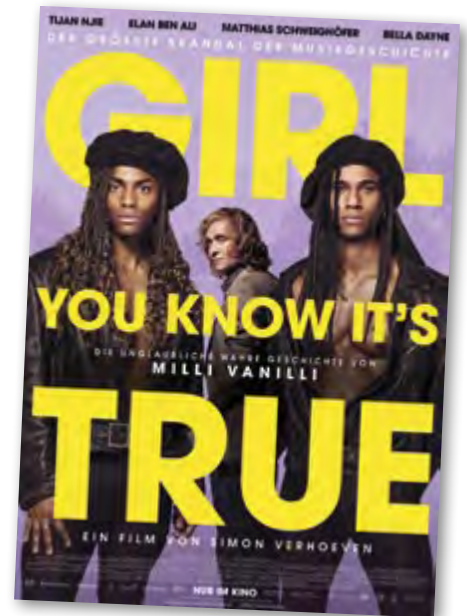
Ich möchte euch den Film „Girl you know it's true“ vorstellen. Am 21. Dezember 2023 kam er in die Kinos.

Der Film „Girl you know it's true“ handelt von einer wahren Begebenheit. Es geht um den Erfolg und den Skandal des Pop Duos Milli Vanilli. Einige von Euch können sich sicherlich noch daran erinnern, wie der große Erfolg der beiden in einem Skandal endete. Es war einer der größten Musikskandale, die es bisher gab.

Am 05.12.2023 durfte ich gemeinsam mit meiner Familie zur Filmpremiere nach Berlin fahren. Eine Premiere ist die erste Vorstellung eines neuen Films, bevor er in allen Kinos gezeigt wird. So etwas ist schon etwas sehr Besonderes. Es ist sehr feierlich und es werden

nur Menschen dazu eingeladen, die an dem Film mitgearbeitet haben. Auch die Familien der Schauspieler durften dazu kommen. Wir wurden von meinem Cousin Tijan Njie eingeladen. Er durfte eine Hauptrolle in diesem Film spielen und wollte uns natürlich alle dabei haben. Tijen durfte Rob Pilatus von Milli Vanilli spielen. Mathias Schweighöfer spielte den erfolgreichen Produzenten Frank Farian.

Frank Farian produzierte das Duo, das aus Fab Morvan und Rob Pilatus bestand. Sie waren zwei Jahre lang mit Hits wie „Girl you know it's true“ oder „Baby don't forget my number“ einer der erfolgreichsten Bands der Welt. 1990 flog dann der große Schwindel um die beiden auf. Keines ihrer Lieder haben sie jemals selbst gesungen. Ihre Stimmen wurden durch andere Sänger ersetzt. Charles Shaw sang in Wirklichkeit die Lieder. Fab Morvan und Rob Pilatus haben nie selbst gesungen. Sie taten nur so. Fab und Rob waren die, die dann auf der Bühne standen. Sie sahen gut aus und konnten gut tanzen. Der Film zeigt die Zusammenarbeit mit ihrem Produzenten und beschreibt ihr Leben vor und nach dem Erfolg. Rob Pilates liebte diesen Ruhm. Besonders in der Zeit als alles begann, konnte er nicht genug davon bekommen und verhielt sich, als gehöre ihm die Welt. Nachdem der Betrug bekannt wurde, kam der Absturz. Sie mussten ihre Preise abgeben, verloren ihren Plattenvertrag und die Fans waren sehr enttäuscht, sogar wütend. Rob Pilates fing an, sehr viele Drogen zu nehmen. Als Fab Marvon



das immer bewusster wurde, gingen sie getrennte Wege. Rob Pilates starb 1998 an den Drogen und Fab Marvon macht heute noch Musik, aber ohne große Erfolge. Frank Farian arbeitete als Musikproduzent weiter.

Als wir in Berlin zu Premiere ankamen, gab es viele Eindrücke. Es war ein lila Teppich im großen Foyer des Kinos ausgelegt. Außerdem gab es eine große Wand mit dem Logo des Films. Die Presse und viele Fotografen waren schon vor Ort. Kurz bevor der Film begann, kamen die SchauspielerInnen in das Foyer und zeigten sich den Fotografen und dem Publikum. Wir wurden angehalten zu warten. Es war sehr aufregend.

Anschließend konnte man sich noch Popcorn und Getränke holen, bevor wir dann in den Kinosaal konnten und der Film endlich begann. Bei diesem Film waren sehr viele Emotionen dabei. Bei traurigen Szenen wurde der Kinosaal ganz still und bei lustigen Szenen wurde laut gelacht, aus vollem Herzen. Nach dem Ende des Films, traten alle SchauspielerInnen vor und wurden vorgestellt. Wir konnten auch nochmal



Fotos mit Tijen machen. Er war sehr glücklich und wir alle sehr stolz auf ihn. Es war ein wirklich toller Tag und ich freue mich sehr, diese Erfahrung gemacht zu haben und Tijen dabei ein Stück begleitet zu haben. Für meinen Cousin war es in diesem Film die erste große Kinorolle. 2013 ging er auf die Schauspielschule in Köln. Nach seinem Abschluss hatte er einige Rollen in verschiedenen Fernsehserien bekommen. Kennen werdet ihr ihn aber bestimmt, als Moritz „Mo“ Brunner in der Soap „Alles was zählt“ auf RTL.

Nach der Abschlussfeier (Aftershowparty) fuhren wir wieder zurück nach Herford und für Tijen und seine SchauspielpartnerInnen ging es noch zu einer weiteren Premiere in München.

(Sabrin Frikha)

WITZ

warum ist ein T-Shirt in der Spülmaschine?
Ich sollte doch die Teetassen sauber machen?

(Jan-Felix Löher)

IN THE LIGHT OF TIME

1992–1998 POST-ROCK AND LEFTFIELD POP

In den hier vorgelegten Datenträger „In the light of time 1992-1998 Post-Rock and Leftfield Pop“ handelt es sich um eine compilation, welche die Zeit von 1992 bis 1998 im Bereich des Post-Rock und Ambiente ähnlichen Musikstils deklarieren möchte.

Zwei Highlights sind Stücke von Disco Inferno und Bark Psychosis, welche Anfang der 90er Jahre in Großbritannien Post-Rock Musik also Musik mit Stilen des progressive Rock und des Minimalismus verkoppelten und vereinten. Weitere midlights sind von Mogwai „A Cheery Wave From Stranded Youngsters“ und dass melodische und weiche „I Am The Sub-Librarian“ von Piano Magic, welches besonders auftrumpft.

Diese compilation überzeugt, auch wenn die Zusammenstellung aus ruhigen und etwas kräftigen Stücken die Symbiose nicht ganz trifft, ist es doch noch ein herausragendes Werk, welches empfohlen werden kann.

(Jan-Felix Löher)

Zitronenbrathähnchen

MIT THYMIANKARTOFFELN

Zutaten für 4 Portionen:

- 1 Beutel Würzmix für knuspriges Brathähnchen
- 5 Esslöffel Öl
- 1 Hähnchen
- 500 Gramm Kartoffeln
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 2 unbehandelte Zitronen
- 2 Stiele Thymian



Zubereitung:

- 1) Beutelinhalt Würzmix mit Olivenöl verrühren. Das rohe Hähnchen damit bestreichen und in eine große Auflaufform legen.
- 2) Kartoffeln schälen oder mit der Schale waschen, eventuell halbieren und um das Hähnchen herum verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Umluft 175 Grad Celsius 40 Minuten goldbraun braten. Inzwischen die Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in ca. 3 Zentimeter große Stücke schneiden. Die Zitrone heiß waschen und mit Schale achteln.
- 3) Die Frühlingszwiebeln mit den Zitronenstücken und dem Thymian um das Hähnchen verteilen und weitere 30 Minuten braten. Kartoffeln, Zwiebeln und Zitronenstücke auf Tellern anrichten und das Hähnchen dazu servieren.

Arbeitszeit:

ca. 105 Minuten

(Peter Leimbrock)

Witz

Lisa geht selbstbewusst auf ihren Mathelehrer zu und sagt: „Heute werden Sie keinen einzigen Fehler in meinen Hausaufgaben finden!“ Ihr Lehrer daraufhin verwundert: „Bist du dir da wirklich sicher?“ – „Hundertprozentig! Ich hab meine Hausaufgaben diesmal nicht gemacht!“

(Peter Leimbrock)

Die Lebenshilfe Herford steht für ein großes Angebot von sozialen Dienstleistungen, die geprägt sind von der Interaktion im täglichen Miteinander.

Jeder Mensch sollte sich sicher fühlen und respektvoll behandelt werden. Dabei darf Gewalt, in jeglicher Form, keinen Platz finden. Die Lebenshilfe will Gewalt vermeiden und die hier betreuten und begleiteten Menschen vor Gewalt schützen!

Formen der Gewalt können physisch, verbal oder emotional sein und haben oft schwerwiegende Auswirkungen auf die Betroffenen.

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden und aller Menschen, die unsere Leistungen empfangen, ist daher von entscheidender Bedeutung, um Gewalt-Vorfälle zu verhindern und ein sicheres Umfeld für alle zu gewährleisten.

Verbale Belästigung, Vernachlässigung oder die Einschränkung von Autonomie können genauso schädlich sein wie physische Gewalt, aber

GEWALTSCHUTZ IN DER LEBENSHILFE HERFORD

sie sind möglicherweise subtiler und daher weniger offensichtlich und schwieriger zu erkennen. Um diesem Problem zu begegnen, sind Unterweisungen, Informationsveranstaltungen und Sensibilisierungen unerlässlich. Dabei sollten diese nicht nur darauf abzielen, die verschiedenen Formen von Gewalt zu erkennen, sondern auch Strategien zur Prävention und Intervention vermitteln.

Mitarbeitende und leistungsempfangende Personen müssen lernen, wie sie angemessen auf Anzeichen von Gewalt reagieren können. Außerdem sollten sie wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Bedenken haben oder Hilfe benötigen.

Dies erfordert eine klare Kommunikation seitens der Einrichtung sowie klare Richtlinien und Verfahren zur Meldung von Vorfällen und zum Schutz derjenigen, die sie melden.

Mit dem Gewaltschutzkonzept der Lebenshilfe Herford und den darauf abgestimmten Unterweisungen, sind wir dazu gut aufgestellt.

Sollten Sie Fragen zum Gewaltschutzkonzept haben, so wenden Sie sich gerne an unsere Gewaltschutzbeauftragten.

(Andreas Holtmann)

Nico Kuske:
05221 9154-33
kuske@herforder-
werkstaetten.de

Karin Piepenbring:
05221 281735
piepenbring@lebenshilfe-
herford.de

Iris Kindervater:
05221 9153-191,
kindervater@lebenshilfe-
herford.de



STARTE MIT UNS DEINE AUSBILDUNG ZUM/ZUR

HEILERZIEHUNGSPFLEGER*IN

und werde Teil unseres Teams in unseren Werkstätten oder Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen!

Deine Vorteile

- eine ganzheitliche Ausbildung gemäß der Lehrpläne
- vielseitige Einblicke und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- eine entsprechende Vergütung nach TVAöD-BT Pflege
- sehr gute Übernahmechancen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Fachkraft in einer zukunftsicheren Branche

Jetzt bewerben!

Bewirb dich jetzt bei uns und werde Teil unseres Teams!

Lebenshilfe Herford e.V.
Ackerstraße 31 | 32051 Herford
Elvira Weber | (05221) 9153-189
bewerbungen@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

DANIELA OBERBREMER – NEUE LEITUNG FÜR FREIZEIT UND BILDUNG STELLT SICH VOR

„EINE TÜR SCHLIESST SICH – DIE NÄCHSTE ÖFFNET SICH!“

Als ich von dieser tollen Möglichkeit erfahren habe, bei der Lebenshilfe Herford einzusteigen und eine sinnvolle Aufgabe zu übernehmen, habe ich kurzerhand eine Tür geschlossen ... und mich auf das neue Abenteuer eingelassen, meine Tür bei der Lebenshilfe zu öffnen.

Es war immer schon mein Motto, positiv in die Zukunft schauen – immer vorwärts gerichtet. Ich habe also am 1. Dezember 2023 die Nachfolge von Monika Dey angetreten und bin nun verantwortlich für den Bereich Freizeit und Bildung (FuB). Wir sind gemeinsam direkt im Dezember gestartet mit der Fertigstellung des Magazins für die Freizeitangebote und von Anfang an bin ich voller Freude und Ideen für diese tollen Möglichkeiten, mit den Menschen direkt in Kontakt zu kommen, Events zu erleben, kreativ zu sein und vor allen Dingen werteschätzende und liebe Menschen kennenzulernen und mit ihnen Freizeit zu gestalten.

Damit ihr euch ein kleines Bild von mir machen könnt, bevor ihr mich persönlich kennenlernt auf der ein oder anderen Veranstaltung, hier ein paar Infos:

Ich bin 1972 in Herford geboren, mit Leib und Seele heimatverbunden, auch, oder gerade weil ich 16 Jahre in Münster, Wesel und Zeven studiert, gelebt und gearbeitet habe 😊.

Nach dem Abitur habe ich eine Holzmechaniker Lehre bei Poggenpohl absolviert und danach ein Design Studium im Bereich Fotografie und Produktdesign abgeschlossen. Mit meiner Leidenschaft für Fotografie habe ich vielen Hochzeitspaaren die Erinnerungen an ihren schönsten Tag in Bildern festgehalten. Nebenbei habe ich immer im Vertrieb gearbeitet und bin, bei einer eigentlichen Aushilfstätigkeit zu einer Neueröffnung, dann durch die offene Tür im SATURN gegangen ... und war dort nach 6 Jahren Teamleiterin für die Bereiche Kasse, Werbung und Computerabteilung. Nach zwei weiteren verantwortungsvollen



Stationen im Vertriebsinnendienst bin ich nun froh und erwartungsvoll bei der Lebenshilfe in Herford angekommen. Hier kann ich nun meine Kreativität und meine Erfahrungen der letzten Jahre vereinen und zum Gelingen der Freizeitgestaltung und zur Organisation der Veranstaltungen beitragen.

Ich habe eine Tochter von 8 Jahren und bin glückliche und stolze Mama.



Auch sie freut sich sehr über meine neue Arbeit wieder in Herford, da ohne lange Fahrtwege mehr Zeit für uns zusammen bleibt. Wir sind privat sehr gerne in der Natur, unternehmen viel an den freien Nachmittagen, sind sportlich, gesellig, gastfreundlich und immer kreativ. Den Herforder Tierpark besuchen wir seit Jahren. Der Ort ist wie unsere zweite Heimat geworden, denn Tierliebe ist bei uns ganz groß geschrieben. Grundsätzlich sind wir sehr aktiv in Sportvereinen oder treffen uns gerne mit unseren Freunden und unserer großen Familie. Dabei werden die Erinnerungen immer in Fotos festgehalten, die Liebe zur Fotografie und die Lust auf immer neue Bilder ist ungebrochen – auch dazu werdet ihr in Zukunft einiges von mir hören und dann hoffentlich mitmachen ...

Mein Start hier bei der Lebenshilfe ist bereits jetzt, nach nur kurzer Dauer, für mich eine Bereicherung meiner gesamten Lebensqualität: die herzliche Aufnahme ins gesamte Team, die unbeschreiblich offene Art der Mitarbeitenden in allen Bereichen und dann das tolle Feed-



back der Teilnehmenden unserer ersten gemeinsamen Veranstaltungen, hat bei mir so viel Freude ausgelöst, dass ich nun mit großer Motivation und vielen Ideen im Gepäck versuchen werde, den vielen Menschen mit und ohne Behinderung weiterhin ein abwechslungsreiches Freizeitangebot zu gestalten.

Kurze Rede – ich lade euch herzlich ein, euch im laufenden Kurshalbjahr so viel, wie es euch möglich

ist, zu beteiligen oder Projekte mit mir umzusetzen. So lerne ich euch und eure Bedürfnisse und Wünsche am besten kennen und kann dann darauf aufbauen.

Meldet euch gern per Telefon unter 0175 6520015 oder per Mail an oberbremer@lebenshilfe-herford.de

Ich freue mich auf die Zeit mit euch!

(Daniela Oberbremer)

CHRISTINE WEFING

EINE URGESTEIN-BESCHÄFTIGTE GEHT IN DEN RUHESTAND

Lang ist es her, als Christine W. in unserer Werkstatt anfang. Jetzt nach nun 43 Jahren Werkstattangehörigkeit, stand für Christine die Rente bevor. Die letzten 1,5 Jahre war sie in der Montagegruppe 2 der Werkstatt Heidsiek beschäftigt. Die Gruppe hat sie am 31. Januar 2024 gebührend verabschiedet. Auch aus den anderen Gruppen kamen einige KollegenInnen und verabschiedeten sie ganz herzlich. Christine hat sich gefreut und es war nach so vielen Arbeitsjahren für alle eine emotionale Verabschiedung unserer Jetzt-Rentnerin Christine.

Der ganze Heidsiek wünscht Christine für ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute.



HERZLICHEN DANK ♥

Wir danken allen Spendern, die die verschiedenen Lebenshilfe-Einrichtungen und damit die hier betreuten Menschen mit Behinderung unterstützt haben.

Ebenso freuen wir uns auch sehr über die zweckgebundenen Spenden, die zeigen, dass es den Spendern wichtig ist, bestimmte Bereiche zu unterstützen.

An dieser Stelle sagen wir allen Spendern **HERZLICHEN DANK**. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung und die Verwirklichung weiterer Spendenprojekte:

Lebenshilfe Herford e.V.
Sparkasse Herford,
IBAN DE84 4945 0120 0000 009076

Herforder Werkstätten GmbH
Sparkasse Herford,
IBAN DE45 4945 0120 0100 0533 47

Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford
Sparkasse Herford,
IBAN DE12 4945 0120 0100 0695 58

Stiftung der Lebenshilfe Herford
Sparkasse Herford,
IBAN DE39 4945 0120 0000 0742 94

RUNDE GEBURTSTAGE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Allen Beschäftigten unserer Werkstätten, die in der Zeit vom 01.01.2024 – 30.04.2024 einen runden Geburtstag gefeiert haben bzw. noch feiern werden, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

*Je älter wir werden, desto kleiner werden unsere Wunschzettel,
denn die Dinge, die wir uns wirklich wünschen, kann man nicht kaufen. (Autor unbekannt)*

- 20 Jahre:** Nikita Gaas (Berufsbildungsbereich, Füllenbruch-Betrieb), Nicole Zeeb (BIA 1, Füllenbruch-Betrieb), Dennis Kausch (Metall 2, Heidsiek)
- 30 Jahre:** Jean Rene Hirsch (Montagegruppe 1, Füllenbruch-Betrieb), Emine Akgög (Montagegruppe 2, Füllenbruch-Betrieb), Niklas Fildebrandt (Montagegruppe 6, Füllenbruch-Betrieb), Marcel Schlesinger (BIA, Heidsiek)
- 40 Jahre:** Alexander Stark (Montagegruppe 6, Füllenbruch-Betrieb), Markus Prasuhn (Montagegruppe 6, Füllenbruch-Betrieb), Dirk Pfannschmidt (BIA, Heidsiek), Lutz Wolter (Gartengruppe, Heidsiek), Stefanie Vogelsang (Montagegruppe 3, Industrieservice Radewig)
- 50 Jahre:** Bianca Sewing (Metallgruppe 1, Heidsiek), Maik Krause (Elektromontage 1, Industrieservice Radewig)
- 60 Jahre:** Wolfgang Schneider (Montagegruppe 5, Füllenbruch-Betrieb), Kerstin Böhm (Montagegruppe 1, Heidsiek), Brigitte Stutmann (Montagegruppe 1, Heidsiek), Wladimir Fischer (Montagegruppe 3, Industrieservice Radewig), Andrea Rolf (BIA 2, Füllenbruch-Betrieb), Martin Deuter (Montagegruppe 3, Füllenbruch-Betrieb), Frank Austmann (Montagegruppe 4, Füllenbruch-Betrieb)



Auf dem „größten Rosenmontagsball in Herford“ wurde ausgelassen getanzt, gesungen und gelacht. Und mit großer Begeisterung ging dann die „Helau- und Alaaf-Polonaise“ durchs Haus.

Eines ist klar: in den Herforder Werkstätten tanzt der Polizist mit dem Sträfling, genauso wie der Cowboy mit dem Indianer, weil hier das Lebenshilfe-Motto „es ist normal, verschieden zu sein!“ gelebt und gefeiert wird.

(Anke Vogel)

WARUM ICH SO GERNE BEI DER LEBENSHILFE ARBEITE?

DIE SCHULASSISTENZ ALS NEUES BERUFLICHES ZUHAUSE. DAS WORT HAT HEIKE STÖRMER

Seit dem 01.04.2023 bin ich Mitarbeiterin der Lebenshilfe Herford und Teil des Teams im Büro der Schulassistenz. Die vielfältige Arbeit macht mir viel Freude, weil ich passgenau das mache, was mir Spaß macht: Mit Menschen arbeiten!

Ich habe mich sehr gefreut, als ich am Telefon von Mirjam Koch erfuhr, dass die Lebenshilfe Herford mir das Vertrauen

schenkt und mir die Stelle der stellvertretenden Leitung Schulassistenz anbot.

Ich heiße Heike Störmer, bin 61 Jahre jung, verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Über 30 Jahre habe ich als Erzieherin bei einem großen Träger von Kindertageseinrichtungen in Herford gearbeitet, davon mehr als 2 Jahrzehnte als Leitung. Die Entscheidung, meinen beruflichen Neuanfang bei der Lebens-

hilfe Herford zu beginnen, habe ich keine Sekunde bereut. Hier möchte ich meine Erfahrungen und meine Stärken gerne einbringen.

Empathie, Freundlichkeit und Wertschätzung begegnen mir hier jeden Tag! Herausforderungen lösen wir gemeinsam.

Hier fühle ich mich, wie sagt man so schön, „pu-delwohl“.



*Heike Störmer,
stellvertretende Leitung
der Schulassistenz*

Am Anfang braucht man Mut, um am Ende glücklich zu sein!

In diesem Sinne,
Heike Störmer

- Geländer- und Treppenbau
- Balkonanlagen
- Carports
- Stahlbau
- Überdachungen
- Edelstahlarbeiten
- Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN 1090-1



Klusmann.

Metallbau Klusmann GmbH

Ackerstraße 34 · 32051 Herford
Tel. 05221.108359

info@metallbauklusmann.de
www.metallbauklusmann.de





WERKSTÄTTEN-TURNIER DER FREUNDSCHAFT IN MÜNSTER

Unsere Fußballer kicken wieder auf den Werkstätten-Turnieren. Spaß am Ball ist immer vorhanden.

Ende Januar hat unsere Mannschaft in Münster beim Hallenturnier der Freundschaft, ausgerichtet von der Werkstatt Westfalen-Fleiß, den 1. von 8 Plätzen erreicht.

Das war ein Tag, an dem einfach alles gut gelaufen ist für uns. Die Stürmer haben Tore erzielt und die Abwehr hat nur ein Gegentor zugelassen. Ohne Niederlage haben wir 14 Punkte geholt und ein Torverhältnis von 7:1 gehabt.

Bei den weiteren Turnieren erzielte die Mannschaft einen Platz im unteren Mittelfeld. Umso größer war natürlich die Freude über den ersten Turnier-Tabellenplatz.

Und eigentlich haben ja alle gewonnen, die mit Begeisterung auf dem Platz an den Ball treten!

(Ingo Arndt)



Mannschaften				
	Sp	Pkt	Tore	Diff.
6. Westfalen-Fleiß, Gelsen	7	8	5	9
1. Herforder Werkstätten	7	15	7	1
4. Pladnerwerk Werkstätten	7	14	5	3
3. WFF Lippestadt	7	14	8	1
2. Freckenburger Werkstätten	7	14	6	3
8. Leeder Werkstätten	7	1	3	13
5. Herforder Werkstätten	7	10	10	7
7. Spielgemeinschaft Freudenfeld	7	1	1	8



Seit über 30 Jahren in Herford!

- ✓ Montage
- ✓ Verpackung
- ✓ Metallbearbeitung
- ✓ Holzbearbeitung
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Mailings



**Herforder
Werkstätten**

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Ackerstraße 31
32051 Herford
Telefon: 052 21/91 53-0
Telefax: 052 21/91 53-160
www.herforder-werkstaetten.de



SELBSTBESTIMMT IN DEN URLAUB MIT YAT

KOOPERATION DER LEBENSHILFE HERFORD MIT DER YAT REISEN GMBH BIETET EINE BUNTE REISEVIELFALT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

In einem abwechslungsreichen Urlaub neue Orte entdecken, besondere Momente erleben und nette Menschen kennenlernen – für viele Menschen mit Behinderung keine Selbstverständlichkeit. Bereits bei der Urlaubsplanung gilt es, die ersten Herausforderungen zu überwinden: Wie finde ich ein barrierefreies Hotel? Was muss ich bei der Anmeldung meines Rollstuhls bei der Airline beachten? Wer garantiert mir, dass vor Ort alle Gegebenheiten erfüllt sind, die einen selbstbestimmten Urlaub ermöglichen?

Um allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Beschäftigten der Werkstätten ein normales Reisen mit sicheren Strukturen und jeder Menge Selbstbestimmung ermöglichen zu können, kooperiert die Lebenshilfe Herford bereits seit 2013 mit dem Paderborner Reiseveranstalter YAT Reisen. Gemein-

sam bringen sie seitdem jedes Jahr ein immer größer werdendes Reiseprogramm mit einer bunten Vielfalt an begleiteten Gruppenreisen heraus. Ausgewählt werden kann aus Reisezielen in Deutschland und Europa. Das Angebot reicht dabei vom entspannten Strandurlaub, über aufregende Städtetrips und Eventreisen, bis hin zu abwechslungsreichen Kreuzfahrten - so können alle Reisenden den Urlaub ihrer Träume finden. Aufgrund einer qualifizierten Reisebegleitung, die die Urlauberinnen und Urlauber in der Pflege, Assistenz und Betreuung unterstützt, spielt auch die eigene Behinderung bei der Auswahl kaum noch eine Rolle.

„Ein gutes Miteinander – das ist die beste Voraussetzung für rundum entspannte Urlaubstage und viele schöne Erlebnisse. Deshalb verstehen unsere ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und -begleiter unter

persönlicher Betreuung mehr als Assistenz und Pflege. Ihnen geht es darum, gemeinsam mit den Reisenden eine tolle Zeit zu erleben und dabei jeden Tag nach deren individuellen Wünschen zu gestalten“ – sagt Alex Nolte, Geschäftsführer von YAT Reisen.

„Uns ist es wichtig, dass Teilnehmerinnen oder Teilnehmer mit leichten geistigen Behinderungen ihren Urlaub ebenso genießen können wie Menschen mit schweren mehrfachen Behinderungen.“, so Nolte weiter. Wie das funktioniert? YAT wählt die Reisebegleitungen, die die Unterstützung übernehmen, sorgfältig aus. Dazu ist es wichtig, dass die Reisenden ihren Unterstützungsbedarf im Zuge der Reisebuchung einem von vier Unterstützungspaketen zuordnen. So kann die Unterstützung harmonisch an die persönlichen Bedürfnisse jedes Einzelnen angepasst werden.



Beraten werden sie dabei vom empathischen Team des YAT Kundenservice. Die Mitarbeiterinnen kümmern sich um jedes noch so kleine Detail und stehen den Reisenden auch nach der Buchung bis zur Reise und darüber hinaus als persönliche Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir seit nun 11 Jahren fester Partner der Lebenshilfe Herford sein dürfen und in dieser Zeit viele neue, aber auch immer wiederkehrende Gesichter auf unseren Reisen begrüßen konnten. Jetzt steht der Sommer bevor und wir freuen uns bereits darauf, wieder viele unvergessliche Urlaubserlebnisse mit den Bewohnerinnen und Bewohnern erleben zu können.“

(YAT-Reisen)

Mehr Informationen zu den Reiseangeboten und der gemeinsamen Kooperation unter:

www.Lebenshilfe-Herford.YAT-Reisen.de oder telefonisch 05251 889500

Renault Arkana
24,5 %

Bis zu
28,5 % Rabatt*
auf Neuwagenmodelle für Personen
mit Schwerbehinderung ab 50 %
oder Pflegegrad 1

Jetzt neu:
auch für
Angehörige**

Sprechen Sie uns an!

19,5 %



Renault Captur

18,5 %



Renault Clio

19 %



Renault Austral

20,5 %



Renault Twingo

**ROSENHÄGER
MATTERN**

Rosenhäger-Mattern GmbH & Co KG
Oststraße 51 • 32051 Herford, Tel.: 05221/34740
E-Mail: info@rosenhaeager-mattern.de
www.rosenhaeager-mattern.de

*bezieht sich auf einen Renault Trafic Combi

**bezogen auf die UPE des Herstellers für Verwandte 1. Grades, sowie pflegende/betreuende Personen

BESCHÄFTIGTE & MITARBEITENDE STELLEN SICH VOR

Name: **Kladek**
 Vorname: **Tobias**
 Geburtstag: **01.11.1979**
 Geburtsort: **Herford**
 Tätigkeit / Gruppe: **M2/Heidsiek**
 Hobbies: **Wandern, Ballspielen**
 ♥ - Musik: **kommt auf meine Laune an, alles Komödien**
 ♥ - Film: **-**
 ♥ - Schauspieler: **-**
 ♥ - Sportler*in: **Rurik Gislason**
 ♥ - Buch: **Comics**
 ♥ - Tier: **Pferde**
 ♥ - Essen: **Spagetti**
 Traumurlaub: **zu Hause**
 Traumberuf: **den habe ich hier gefunden**
 Wen würdest du gerne kennenlernen?
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **alles gut so, wie es ist**
 Größte Stärke: **schnell arbeiten**
 Größte Schwäche: **schnell wütend werden, ungeduldig**



Name: **Makogonov**
 Vorname: **Sergej**
 Geburtstag: **16.07.2000**
 Geburtsort: **Kirgisistan**
 Tätigkeit / Gruppe: **M1/Heidsiek, Laser und 3D-Drucker bedienen**
 Hobbies: **Tierdokumentation, Sport**
 ♥ - Musik: **-**
 ♥ - Sportler*in: **alle ParasportlerInnen**
 ♥ - Buch: **Mission Erde von Robert Marc Lehmann**
 ♥ - Tier: **Hunde, Hamster**
 ♥ - Essen: **Nudelaufwurf**
 Traumurlaub: **alle Länder, in denen es viele wilde Tiere gibt**
 Traumberuf: **Weltverbesserer**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Robert Marc Lehmann**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **viel mehr technische Dinge**
 Größte Stärke: **Kommunikation**
 Größte Schwäche: **ich rede zuviel**



Name: **Stipp**
 Vorname: **Vanessa**
 Geburtstag: **29.06.2000**
 Geburtsort: **Bünde**
 Tätigkeit / Gruppe: **Gruppenleiterin Hauswirtschaft**
 Hobbies: **Irgendwas unternehmen, Lesen**
 ♥ - Musik: **Rock, Metal**
 ♥ - Film: **Ich gucke viele gerne**
 ♥ - Schauspieler: **Robert Downey Jr.**
 ♥ - Sportler*in: **Jadon Sancho**
 ♥ - Buch: **Gibt es nicht wirklich – das sind sehr viele 😊**
 ♥ - Tier: **Hunde, Pferde**
 ♥ - Essen: **Pasta**
 Traumurlaub: **3 Wochen durch Amerika**
 Traumberuf: **ich arbeite gern hier, ansonsten OTA**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Ian Somerhalder**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **überall hinfliegen**
 Größte Stärke: **das ist eine gute Frage**
 Größte Schwäche: **keine Geduld zu haben**



Name: **Brinkhoff**
 Vorname: **Michael**
 Geburtstag: **26.08.1966**
 Geburtsort: **Bielefeld**
 Tätigkeit / Gruppe: **Leitung Haustechnik Wohnen u. Finkenbusch**
 Hobbies: **Pferdesport u. Skifahren**
 ♥ - Musik: **Pop-Musik, 80er Jahre und Schlager**
 ♥ - Film: **Action-Filme und Komödien**
 ♥ - Schauspieler: **Bruce Willis und Eddie Murphy**
 ♥ - Schauspielerin: **Charlize Theron**
 ♥ - Sportler*in: **Marcus Ehning und Michael Schumacher**
 ♥ - Buch: **„Über Menschen“ Juli Zeh**
 ♥ - Tier: **Pferde und Hunde**
 ♥ - Essen: **Schnitzel mit Pommes**
 Traumurlaub: **Karibik**
 Traumberuf: **Pilot**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Barack Obama**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **Dafür sorgen, dass die Menschen sich mehr respektieren und einander zuhören**
 Größte Stärke: **zuverlässig, hilfsbereit**
 Größte Schwäche: **ungeduldig**



Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Lebenshilfe Herford e.V. als

Stand: Dezember 2021

☐ Einzelmitgliedschaft

☐ Familienmitgliedschaft

☐ juristische Person

Ich/wir bin/sind bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von _____ Euro steuerbegünstigt zu zahlen.
(Der Jahresbeitrag kann selbst bestimmt werden; er beträgt mindestens 50 € bei Einzelmitgliedschaften, mindestens 70 € bei Familienmitgliedschaften, mindestens 150 € bei juristischen Personen.)

Kontaktadresse Mitglied:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geb.-datum*: _____

Tel.-Nr.*: _____

E-Mail*: _____

Unterschrift: _____

Bei Familienmitgliedschaft hier die Namen der im Haushalt lebenden Personen eintragen, für die die Familienmitgliedschaft gilt:

1. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

2. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

3. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

4. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

*Die Angaben von Geburtsdatum, Tel.-Nr. und E-Mail sind freiwillig.

Mein Bezug zur Lebenshilfe Herford:

☐ Mensch mit Behinderung ☐ Angehöriger ☐ Förderer ☐ _____

Ich ermächtige den Lebenshilfe Herford e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: _____ Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die von Ihnen mitgeteilten Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung für die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und die damit verbundene Versendung der Mitgliederzeitung erhoben und verarbeitet. (s. Folgeseite)

Bitte leiten Sie das ausgefüllte Formular weiter:

An den Vorstand des Lebenshilfe Herford e.V., Ackerstraße 31, 32051 Herford

Lebenshilfe Herford e. V.

St. Nr. 324/5799/0010, VR211001

info@lebenshilfe-herford.de

www.lebenshilfe-herford.de

Geschäftskonto:

Sparkasse Herford

IBAN DE19 4945 0120 0100 0405 26

BIC WLAH DE 44XXX

Spendenkonto:

Sparkasse Herford

IBAN DE84 4945 0120 0000 0090 76

BIC WLAH DE 44XXX

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.* (Victor Hugo)



Wir trauern um

Dennis Krogull

* 18.06.1989 † 22.11.2023

Wir werden ihn nicht vergessen.

Beschäftigte und Mitarbeitende der Werkstatt
Füllenbruch-Betrieb sowie die Geschäftsführung und
Leitungen der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.

*An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit.
An Tagen wie diesen wünscht man sich noch viel mehr Zeit.*
(Die Toten Hosen)

Die Zeit des Abschieds ist gekommen.

Frank Kobilke

* 28.01.1970 † 08.02.2024

Wir werden Frank, seine Willensstärke und
seinen Humor nicht vergessen.

Mitbewohnende und Mitarbeitende der Wohneinrichtung
Schlosserstraße 7b, Beschäftigte und Mitarbeitende des
Füllenbruch-Betriebes sowie die Führungskräfte und die
Geschäftsführungen der Lebenshilfe Wohnen GmbH und
der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken*

Nach kurzer, schwerer Krankheit müssen wir unerwartet Abschied
nehmen von unserem Mitbewohner und ehemaligen Kollegen

Detlef Dröge

* 13.09.1959 † 28.02.2024

Wir durften Detlef fast vier Jahrzehnte begleiten.
Seine Fröhlichkeit und seine Lebenslust werden wir sehr vermissen.

Mitbewohnende und Mitarbeitende der Wohneinrichtung Oetinghauser
Weg 54, Beschäftigte und Mitarbeitende des Füllenbruch-Betriebes
sowie die Führungskräfte und die Geschäftsführungen der Lebenshilfe
Wohnen GmbH und der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.



*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

(Albert Schweitzer)

Wir trauern um

Rolf Dieter Hummel

* 05.07.1952 † 23.02.2024

Wir werden Rolf Dieter nicht vergessen.

Die Belegschaft des Industrieservice Radewig sowie die
Geschäftsführung und Leitungen der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.

*Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es
gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.*
(Astrid Lindgren, aus „Ronja Räubertochter“)

Wir nehmen Abschied von unserer
Mitbewohnerin und ehemaligen Kollegin

Edda Michalski

* 26.04.1962 † 30.12.2023

Wir sagen Danke für viele schöne Momente in über 38 Jahren,
die Edda uns begleitet hat. Wir werden sie nicht vergessen.

Mitbewohnende und Mitarbeitende der Wohneinrichtung Holtkamp 15,
Beschäftigte und Mitarbeitende des Füllenbruch-Betriebes sowie die
Leitungskräfte und die Geschäftsführungen der Lebenshilfe
Wohnen GmbH und der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.



Wir trauern um unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Michaela Woll

die am 22.02.2024 für uns völlig unerwartet
im Alter von 51 Jahren verstorben ist.

Frau Woll war seit 2012 bei der Lebenshilfe Wohnen GmbH
Herford beschäftigt. Mit ihr haben wir eine jederzeit freundliche
und hilfsbereite Mitarbeiterin und Kollegin verloren.

Der plötzliche Verlust macht uns tief betroffen und traurig.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied für die
vielen Jahre der guten Zusammenarbeit.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Die Geschäftsführung, Kolleginnen und Kollegen sowie die
Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford

Eine Einrichtung der Lebenshilfe Herford e.V.

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser Mitarbeiter und Kollege

Frank Hennig

am 01.03.2024 plötzlich und unerwartet
im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Herr Hennig war vom 01.01.1999 bis zum Eintritt in den
Ruhestand am 30.09.2021 als Erzieher im Betreuungsdienst
unserer Wohneinrichtung Kiebitzstr. 31 beschäftigt.

Anschließend stand er bis zu seinem Tod den
Außenwohngruppen als Nachtbereitschaft zur Verfügung.

Wir schätzen ihn für sein freundliches Wesen und seine
Einsatzbereitschaft für die Belange der von ihm betreuten
Menschen mit geistiger Behinderung.

Der plötzliche Verlust macht uns sehr traurig.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Geschäftsführung, Kolleginnen und Kollegen sowie die
Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford

Eine Einrichtung der Lebenshilfe Herford e.V.



**Jetzt
bewerben!**

Wir bieten **Fachkräften** aus dem Bereich Pflege (Heilerziehungspflege, Altenpflege, Krankenpflege) **attraktive Arbeitsperspektiven** mit unterschiedlichen Stellenanteilen!

Die Arbeitsbereiche für Sie bei der Lebenshilfe Herford sind:

- Stationäre Wohneinrichtungen (Wohnheime, Außenwohngruppen)
- Tagesstrukturierende Angebote
- Ambulant Unterstütztes Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Wir bieten:

- Eine Leitbild gestützte Arbeit auf Augenhöhe für und mit Menschen mit Behinderung in einem multiprofessionellen Team „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“
- Die Anwendung der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Vergütung nach TVöD SuE
- Ein umfangreiches Fortbildungsprogramm
- Eine Betriebsrente
- Die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Möchten Sie mehr über uns erfahren?**

Informieren Sie sich auf unserer Homepage – auch über aktuelle Stellenangebote!



IMPRESSUM

EinBlicke ist die Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V. und ihrer Gesellschaften.

Herausgeber:

Lebenshilfe Herford e. V.
Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Telefon: 05221 9153-0
Fax: 05221 9153-160
info@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Spendenkonto

Lebenshilfe Herford e. V.:

Sparkasse Herford
IBAN: DE84 4945 0120 0000 009076
BIC: WLAHDE44XXX,
Stichwort: „EinBlicke“

Auflage: 1.900 Exemplare

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Mitarbeiter*innen dieser

Ausgabe: Die Verfasser der Artikel

Korrekturlesung:

Christine Küderling

Gestaltung:

aktuell druck • Offset GmbH & Co. KG

Grafiken:

freepik.com, vecteezy.com

Druck:

Herforder Werkstätten • Werbeservice

**Redaktionelle Beiträge und
Anzeigen an:**

Lebenshilfe Herford e. V.
Anke Vogel
Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Telefon: 05221 9153-175
Fax: 05221 9153-160
vogel@lebenshilfe-herford.de

Anmerkung: Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die einzelnen Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Unser Dank für das Erscheinen dieser Ausgabe gilt unseren Inserenten:

Optik Gössel, Herford • Metallbau Klusmann GmbH, Herford • Physio Kniep, Herford
Auto Mattern • Carl Osterwald KG, Holzhandlung, Enger
Fleischerei Overbeck | Momente GmbH, Herford • Holzhandlung, Enger
C. Raudisch GmbH, Kfz-Meisterbetrieb • Sparkasse Herford • Tierpark Herford



Für eine starke Gemeinschaft!



Sparkasse
Herford

Kunst, Kultur, Jugend, Natur- und Umweltschutz, Soziales, Sport:

Die Sparkasse Herford unterstützt finanziell vielfältige Gemeinwohlprojekte im Kreis Herford. Dieses Engagement fördert den Zusammenhalt, ermöglicht Teilhabe und stärkt die regionale Gemeinschaft. Damit ist die Sparkasse Herford der größte nicht-öffentliche Förderer des Gemeinwohls im Kreis Herford.

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*